

2 /2008

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

0,1 Prozent Monatsteuerung –
Jahresteuering steigt auf 2,4 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

→ **Mensch und Gesellschaft**

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM FEBRUAR 2008	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	16
5	ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE IM FEBRUAR 2008	17
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	21
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	21
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 250 48 06

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2008
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Quellenangabe gestattet
31.7.2008/ma

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2008

► Publikationstermine

Der Index vom	erscheint am ...	
Januar	Freitag	08.02.2008
Februar¹	Dienstag	04.03.2008
März	Freitag	04.04.2008
April	Dienstag	06.05.2008
Mai¹	Dienstag	03.06.2008
Juni	Donnerstag	03.07.2008
Juli	Donnerstag	31.07.2008
August¹	Dienstag	02.09.2008
September	Freitag	03.10.2008
Oktober	Dienstag	04.11.2008
November¹	Dienstag	02.12.2008
Dezember	Donnerstag	08.01.2009

Die Zahlen sind jeweils ab 7.45 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

➔  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM FEBRUAR 2008

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im Februar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent gestiegen und hat den Stand von 102,1 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Innert Jahresfrist betrug die Teuerung 2,4 Prozent. Im Januar lag die Jahresteuerung bei 2,3 Prozent und im Februar vor einem Jahr bei minus 0,1 Prozent.

Hauptverantwortlich für die Zunahme des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Februar waren die gegenüber der Vorerhebung um 0,5 Prozent gestiegenen Wohnungsmieten. Sie hatten in der Hauptgruppe *Wohnen und Energie*, trotz tieferer Preise für Heizöl (-2,7%), einen Anstieg um 0,2 Prozent zur Folge. Höher als im Vormonat waren auch die Indexziffern der Hauptgruppen *Restaurants und Hotels* (+0,5%), *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,5%), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,4%), *Freizeit und Kultur* (+0,2%), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (+0,2%) sowie *Gesundheitspflege* (+0,1%).

Indexstand	102,1 Punkte
Monatsteuerung	+0,1 Prozent
Jahresteuerung	+2,4 Prozent

Während der Index der Hauptgruppe *Verkehr* gegenüber der Vorerhebung um 0,3 Prozent sank, blieb das Preisniveau der Bereiche *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sowie *Nachrichtenübermittlung* praktisch stabil, das heisst, es gab in diesen Ausgabebereichen keine Teuerung. In den beiden Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe* sowie *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

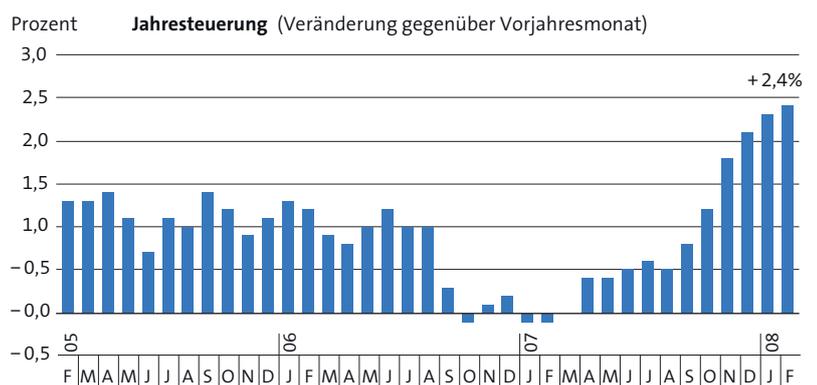
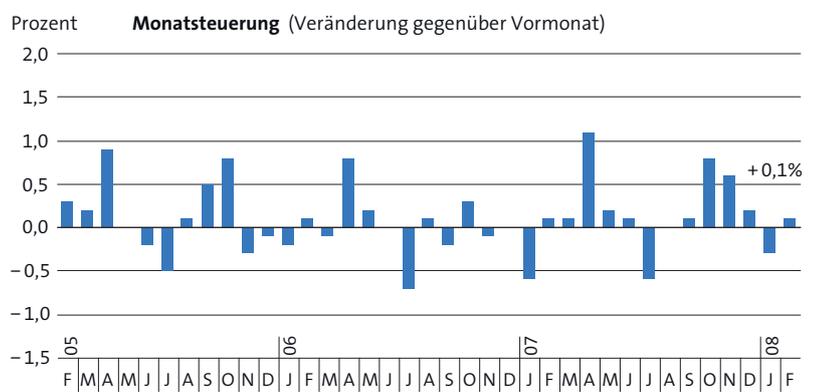
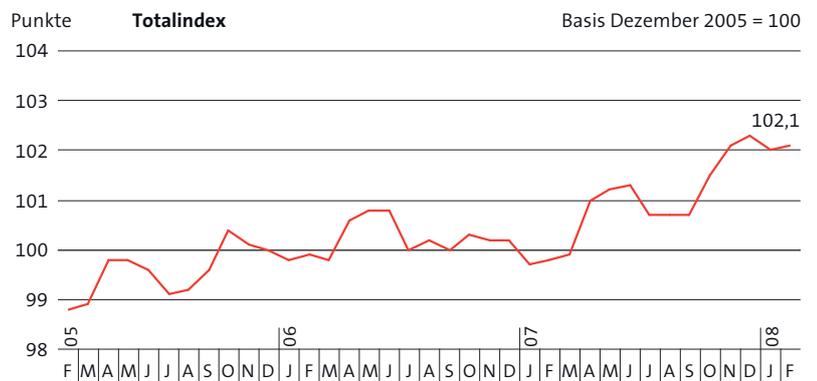
Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent, jenes der Auslandgüter hingegen sank der tieferen Preise für Erdölprodukte wegen um 0,4 Prozent. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Produkte um durchschnittlich 1,3 Prozent und die Importgüter um 5,3 Prozent (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Februar 2005 – Februar 2008

G_1



DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* blieb, obwohl deren Indexziffer um einen Zehntelpunkt stieg, gegenüber dem Vormonat insgesamt stabil. Höhere Preise wurden unter anderem für Wurstwaren (+3,5%), Schweine- und Rindfleisch (+1,8% bzw. +1,3%) sowie für Teigwaren (+3,5%) verlangt. Günstiger hingegen wurden die meisten Gemüsesorten: Fruchtgemüse wie Tomaten, Peperoni, Zucchini und Auberginen (-10,1%); Salatgemüse wie Nüssli-, Kopf- und Eisbergsalat sowie Chicorée (-9,2%); Kohlgemüse wie weisser Blumenkohl und Broccoli (-8,8%). Innert Jahresfrist stieg die Indexziffer des Bereichs *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 2,1 Prozent (Vorjahr: keine Teuerung).

Alkoholische Getränke und Tabak

Verantwortlich für den Anstieg des Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* um 0,5 Prozent waren vor allem Preisaufschläge für in- und ausländische Rotweine um durchschnittlich 0,8 Prozent sowie für Bier (+2,7%). Die Jahresteuering im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* betrug 3,9 Prozent (Vorjahr: +0,3%).

Wohnen und Energie

Im Bereich *Wohnen und Energie* stieg die Indexziffer um 0,2 Prozent. Ursache dafür waren die um 0,5 Prozent gestiegenen Wohnungsmieten (mehr zum Zürcher Städteindex der Mietpreise auf Seite 17). Hingegen sanken die Heizölpreise gegenüber der Vorerhebung um 2,7 Prozent (Stichtage 1. und 14. Februar); sie lagen damit aber immer noch um 40,7 Prozent über dem Stand des Vorjahres. Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau in der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* um 4,1 Prozent (Vorjahr: +0,7%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Die Zunahme der Indexziffer im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um 0,2 Prozent ist in erster Linie auf höhere Preise für grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte (+1,0%) sowie für Wasch- und Reinigungsmittel (+0,9%) zurückzuführen. Etwas günstiger wurden dagegen Bodenbeläge und Teppiche (-0,9%). Die Jahresteuering der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* lag bei 0,5 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

Gesundheitspflege

Der Index der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* stieg gegenüber der Vorerhebung leicht um 0,1 Prozent. Grund dafür waren höhere Preise für Medikamente (+0,3%). Gegenüber dem Vorjahr sank das Preisniveau im Bereich *Gesundheitspflege* um 0,1 Prozent (Vorjahr: -0,6%).

Verkehr

Im Bereich *Verkehr* sank die Indexziffer um 0,3 Prozent. Verantwortlich dafür waren die tieferen Preise für Treibstoffe (Stichtage 1. und 14. Februar) – die Benzinpreise sanken um 3,0 Prozent, die Preise für Diesel um 2,6 Prozent. Damit lagen die Treibstoffpreise aber immer noch um durchschnittlich 13,7 Prozent über dem Stand des Vorjahres. Teurer als bei der Vorerhebung hingegen waren insbesondere Linienflüge (+7,5%) und Occasions-Autos (+0,5%). Die Jahresteuering der Hauptgruppe *Verkehr* lag mit 5,1 Prozent deutlich höher als im Jahr zuvor (-1,0%).

Nachrichtenübermittlung

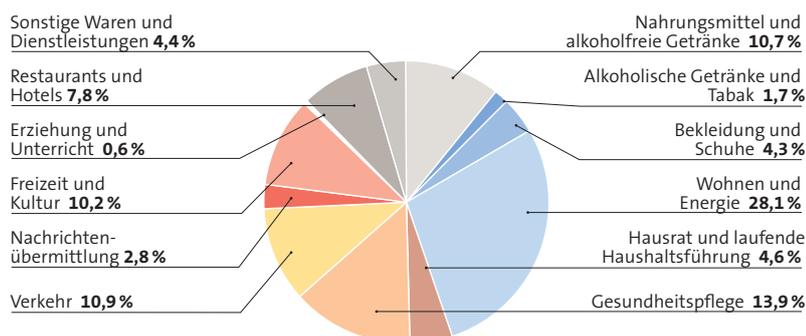
In Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* blieb die Indexziffer stabil, das heisst, es gab in diesem Bereich insgesamt keine Teuerung, obwohl die Preise für Telekomgeräte gegenüber der Vorerhebung leicht

➔ Fortsetzung Seite 16

Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2008

6_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2008

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex			
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	gegenüber Vormonat
Basis Dezember 2005 = 100	2008	Febr. 2008	Jan. 08 – Febr. 08	Febr. 07 – Febr. 08	Dez. 07 – Febr. 08	Jan. 08 – Febr. 08
Total	100,000	102,1	0,1	2,4	-0,2	0,132
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,672	103,7	0,0	2,1	0,9	0,005
Alkoholische Getränke und Tabak	1,718	104,1	0,5	3,9	0,8	0,009
Bekleidung und Schuhe	4,263	89,6	//	6,9	-14,4	//
Wohnen und Energie	28,056	104,9	0,2	4,1	0,7	0,060
Wohnen	23,415	103,5	0,5	2,1	0,5	0,114
Energie	4,641	112,2	-1,1	15,2	1,8	-0,054
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,582	101,3	0,2	0,5	-0,1	0,011
Gesundheitspflege	13,916	99,7	0,1	-0,1	-0,2	0,008
Verkehr	10,856	104,9	-0,3	5,1	0,1	-0,034
Nachrichtenübermittlung	2,827	93,1	0,0	-4,8	-1,6	0,000
Freizeit und Kultur	10,202	99,3	0,2	0,1	0,0	0,017
Erziehung und Unterricht	0,648	101,8	//	-0,1	0,0	//
Restaurants und Hotels	7,832	105,0	0,5	2,2	2,6	0,040
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,428	101,3	0,4	0,5	0,2	0,016
Art der Güter						
Waren	41,840	101,3	-0,2	3,8	-1,1	-0,100
nichtdauerhafte Waren	25,369	104,3	-0,4	5,4	0,6	-0,091
halbdauerhafte Waren	7,612	94,3	0,0	3,8	-7,9	0,002
dauerhafte Waren	8,859	98,7	-0,1	-1,2	-0,2	-0,011
Dienstleistungen	58,160	102,7	0,4	1,3	0,6	0,232
private Dienstleistungen	49,603	102,7	0,5	1,4	0,7	0,232
öffentliche Dienstleistungen	8,557	102,7	//	0,7	0,0	//
Herkunft der Güter						
Inland	72,593	102,4	0,3	1,3	0,5	0,227
Ausland	27,407	101,4	-0,4	5,3	-1,9	-0,095
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	21,127	103,7	0,5	2,3	0,5	0,112
Index ohne Wohnungsmiete	78,873	101,7	0,0	2,4	-0,3	0,020
Erdölprodukte	4,508	115,8	-2,8	23,5	-1,7	-0,128
Index ohne Erdölprodukte	95,492	101,4	0,3	1,4	-0,1	0,260
Gesundheitspflege	13,916	99,7	0,1	-0,1	-0,2	0,008
Index ohne Gesundheitspflege	86,084	102,6	0,1	2,8	-0,2	0,124
Bekleidung und Schuhe	4,263	89,6	//	6,9	-14,4	//
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,737	102,7	0,1	2,2	0,5	0,132
Tabakwaren	0,671	106,9	//	6,5	0,0	//
Index ohne Tabakwaren	99,329	102,1	0,1	2,3	-0,2	0,132
Alkoholische Getränke	2,118	103,3	0,8	2,9	1,9	0,017
Index ohne alkoholische Getränke	97,882	102,1	0,1	2,3	-0,2	0,115
Saisonprodukte	2,754	109,5	-1,9	-0,6	2,2	-0,054
Index ohne Saisonprodukte	97,246	101,9	0,2	2,5	-0,2	0,186
Administrierte Preise	19,596	100,5	0,1	0,2	0,3	0,017
Index ohne administrierte Preise	80,404	102,6	0,1	2,9	-0,3	0,115
Kerninflation 1 ¹	79,259	101,0	0,3	1,3	-0,5	0,240
Kerninflation 2 ²	62,289	101,2	0,4	1,7	-0,5	0,223
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	10,753	102,7	0,7	2,7	1,2	0,075
Energie und Treibstoffe	7,234	111,0	-1,8	14,9	0,1	-0,130

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Februar 2008

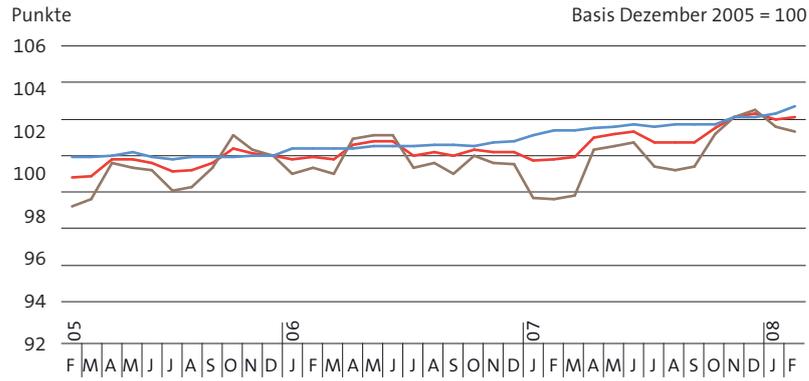
T_2

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%)	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte					
	2008	Febr. 2008	Jan. 08–Febr. 08	Jan. 08–Febr. 08	Febr. 07–Febr. 08
Wohnungsmiete	21,127	103,7	0,112	0,5	2,3
Luftverkehr	0,470	112,2	0,036	7,5	7,9
Pauschalreisen	2,936	107,5	0,032	1,1	5,2
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,068	103,6	0,023	0,7	2,3
Wurstwaren	0,501	100,9	0,018	3,5	-0,2
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,246	105,3	0,012	0,5	4,3
Soziale Einrichtungen (Kinderkrippen)	0,299	106,5	0,009	3,0	3,0
Medikamente	2,340	92,7	0,008	0,3	-0,7
Schweinefleisch	0,337	108,7	0,006	1,8	7,8
Toilettenartikel	0,927	100,2	0,006	0,6	1,7
Rindfleisch	0,390	106,2	0,005	1,3	4,5
Teigwaren	0,141	107,0	0,005	3,5	7,9
Occasions-Autos	0,969	104,8	0,005	0,5	1,1
Hotellerie	0,596	115,1	0,004	0,7	1,8
Andere Milcherzeugnisse (Joghurts)	0,311	103,7	0,004	1,4	4,8
Rotwein (Detailhandel)	0,548	102,1	0,004	0,8	2,1
Halbhart- und Hartkäse	0,455	102,2	0,004	0,8	1,7
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,342	103,7	0,004	1,0	4,2
Bier (Detailhandel)	0,122	100,6	0,003	2,7	1,7
Schokolade	0,317	98,2	0,003	1,0	2,8
Pflanzen	0,521	101,9	0,003	0,6	1,7
Schreib- und Zeichenmaterial	0,161	102,1	0,003	1,9	2,4
Geflügel	0,304	102,7	0,003	0,9	0,2
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,323	99,7	0,003	0,9	1,3
Neue Autos	2,971	102,2	0,003	0,1	0,7
Wasch- und Reinigungsmittel	0,306	100,3	0,003	0,9	1,6
Weisswein, inländisch (Detailhandel)	0,137	102,1	0,002	1,7	2,1
Fische, frisch	0,213	110,5	0,002	0,9	4,7
Dauerbackwaren (Apéro- und Salzgebäcke, Trockenbiscuits, Waffeln)	0,250	101,0	0,002	0,8	1,7
Mehl	0,059	112,5	0,002	3,1	9,3
Andere Milch (Drink-, Magermilch, Milchpulver für Baby-nahrung)	0,137	102,6	0,002	1,3	1,3
Spiel- und Hobbywaren	0,415	99,8	0,002	0,4	2,6
Suppen, Gewürze, Saucen	0,479	100,6	0,002	0,4	1,4
Konservierte Früchte	0,157	101,4	0,002	1,0	1,5
Frucht- und Gemüsesäfte (Detailhandel)	0,160	103,1	0,001	0,9	0,8
Konserviertes Gemüse	0,129	101,9	0,001	1,1	1,5
Coiffeurleistungen	0,830	103,4	0,001	0,2	0,5
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,366	103,4	0,001	0,4	2,4
Konfitüren und Bienenhonig	0,096	99,3	0,001	1,4	0,9
Rahm	0,121	97,3	0,001	1,0	1,7
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,235	99,7	0,001	0,5	1,1
Vollmilch	0,164	105,2	0,001	0,7	4,9
Bananen	0,081	99,1	-0,001	-1,8	-4,5
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,438	98,0	-0,001	-0,3	0,5
Fahrräder	0,175	98,9	-0,002	-1,0	-0,4
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,142	81,3	-0,002	-1,6	-10,8
Natürliche Mineralwässer (Detailhandel)	0,184	100,5	-0,003	-1,4	-0,5
Fernsehgeräte	0,249	88,2	-0,003	-1,0	-8,2
Zwiebeln (grüner Lauch, gelbe Zwiebeln)	0,061	119,2	-0,003	-4,4	6,7
Eier (inländische)	0,141	99,5	-0,003	-2,3	2,7
Aufzeichnungsmedien (bespielte DVDs, Wechselmedien wie Memorysticks)	0,247	90,9	-0,004	-1,5	-6,9
Kohlgemüse (weisser Blumenkohl, Broccoli)	0,058	113,8	-0,005	-8,8	5,3
Diesel	0,334	109,1	-0,009	-2,6	13,8
PC-Hardware	0,495	71,7	-0,015	-3,2	-17,4
Salatgemüse (Nüssli-, Kopf-, Eisbergsalat, Chicorée)	0,249	102,8	-0,023	-9,2	-5,3
Fruchtgemüse (Tomaten, Peperoni, Zucchini, Auberginen)	0,264	126,9	-0,030	-10,1	-9,6
Heizöl	1,915	127,4	-0,052	-2,7	40,7
Benzin	2,259	108,7	-0,067	-3,0	13,6

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen

G_3

► Februar 2005 – Februar 2008

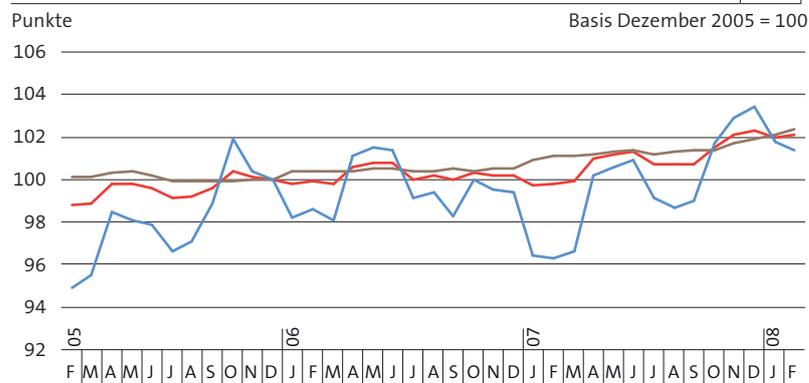


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 41,8 %) sank im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, gegenüber dem Vorjahresmonat hingegen nahm es um 3,8 Prozent zu. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 58,2 %) stiegen gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,3 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter

G_4

► Februar 2005 – Februar 2008

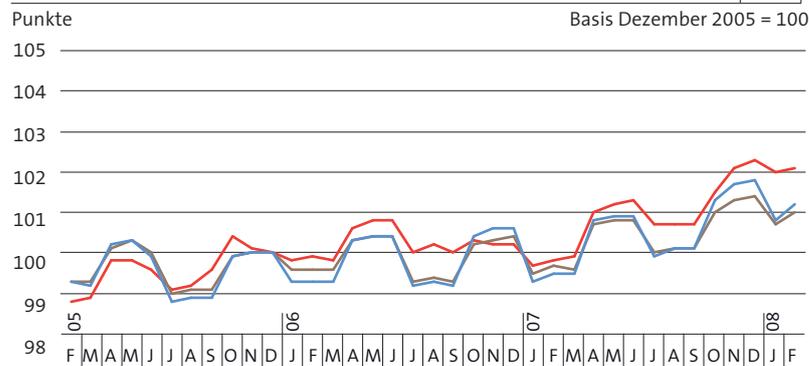


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 72,6 %) stieg im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent, während jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 27,4 %) um 0,4 Prozent sank. Innert Jahresfrist stiegen die Preise für Inlandgüter um 1,3 Prozent, jene für Importgüter sogar um 5,3 Prozent.

Indexverlauf der Kerninflation

G_5

► Februar 2005 – Februar 2008



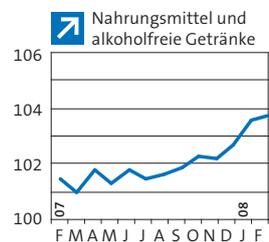
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, stieg im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, um 0,4 Prozent. Der Totalindex stieg im gleichen Zeitraum lediglich um 0,1 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Rate der Kerninflation 1 um 1,3 Prozent, jene der Kerninflation 2 um 1,7 Prozent – also deutlich schwächer als der Totalindex (+2,4 %).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2008



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2008	Febr. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008	Jan. 07 – Febr. 07	Jan. 08 – Febr. 08	Febr. 06 – Febr. 07	Febr. 07 – Febr. 08
Total	100,000	99,8	102,0	102,1	0,1	0,1	-0,1	2,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,672	101,5	103,6	103,7	-0,1	0,0	0,0	2,1
Nahrungsmittel	9,736	101,7	103,9	103,9	-0,2	0,0	-0,1	2,2
Brot, Mehl und Nährmittel	1,630	99,7	103,3	103,9	0,0	0,6	0,0	4,2
Reis	0,040	97,6	106,7	106,9	-4,2	0,2	0,1	9,5
Mehl	0,059	102,9	109,1	112,5	0,0	3,1	2,6	9,3
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,216	99,8	103,3	103,5	0,2	0,3	0,1	3,7
Brot	0,499	98,8	103,2	103,2	0,3	-0,1	0,2	4,4
Kleinbrot und -gebäck	0,164	102,6	107,5	108,2	-0,2	0,6	1,5	5,4
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,303	100,5	103,4	103,6	0,1	0,3	-0,3	3,1
Dauerbackwaren	0,250	99,3	100,2	101,0	0,2	0,8	-0,5	1,7
Teigwaren	0,141	99,2	103,4	107,0	-2,1	3,5	-2,3	7,9
Andere Getreideprodukte	0,174	98,8	100,8	100,7	1,3	-0,1	0,0	1,9
Fleisch, Fleischwaren	2,397	100,7	102,2	103,5	-0,6	1,3	-0,5	2,8
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,458	101,6	105,3	106,3	-0,2	1,0	0,6	4,6
Rindfleisch	0,390	101,6	104,8	106,2	0,1	1,3	0,6	4,5
Kalbfleisch	0,131	99,6	107,6	107,5	-2,8	-0,1	-1,7	7,9
Schweinefleisch	0,337	100,9	106,8	108,7	0,8	1,8	-1,3	7,8
Schafffleisch	0,081	103,4	108,0	108,5	-0,2	0,5	2,2	5,0
Geflügel	0,304	102,4	101,7	102,7	-0,5	0,9	3,1	0,2
Anderes Fleisch	0,215	102,3	105,8	105,7	0,1	-0,1	1,2	3,4
Fleisch- und Wurstwaren	0,939	99,5	97,9	99,6	-1,3	1,7	-2,0	0,1
Wurstwaren	0,501	101,2	97,5	100,9	-0,9	3,5	-2,1	-0,2
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,438	97,5	98,3	98,0	-1,8	-0,3	-2,0	0,5
Fisch und Fischwaren	0,366	102,5	104,1	104,7	0,2	0,6	2,9	2,1
Fische, frisch	0,213	105,5	109,5	110,5	0,0	0,9	6,8	4,7
Fische, tiefgekühlt	0,070	97,7	96,7	96,0	-1,2	-0,7	-3,8	-1,7
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,083	99,1	97,2	97,9	1,9	0,8	-0,9	-1,2
Milch, Käse, Eier	1,652	99,2	101,0	101,7	-0,6	0,7	0,0	2,5
Milch	0,301	100,7	103,0	104,1	0,7	1,0	0,7	3,4
Vollmilch	0,164	100,2	104,4	105,2	0,0	0,7	0,3	4,9
Andere Milch	0,137	101,3	101,3	102,6	1,6	1,3	1,3	1,3
Käse	0,778	99,6	100,3	101,2	-0,4	0,8	0,9	1,5
Halbhart- und Hartkäse	0,455	100,5	101,4	102,2	0,5	0,8	0,5	1,7
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,323	98,4	98,9	99,7	-1,8	0,9	1,6	1,3
Andere Milcherzeugnisse	0,311	98,9	102,2	103,7	-1,2	1,4	-0,7	4,8
Rahm	0,121	95,7	96,4	97,3	-1,4	1,0	-2,7	1,7
Eier	0,141	96,9	101,9	99,5	-2,6	-2,3	-2,9	2,7
Speisefette und Öle	0,267	99,9	103,1	103,1	-1,2	0,1	-0,8	3,3
Butter	0,122	98,3	102,7	102,8	-1,5	0,1	-1,3	4,6
Margarine, Speisefette und -öle	0,145	101,4	103,3	103,4	-0,9	0,1	-0,3	2,0
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,041	109,1	112,2	109,1	0,7	-2,8	0,0	0,1
Früchte	0,856	103,5	105,0	105,3	-1,7	0,2	2,3	1,7
FrISCHE Früchte	0,699	104,4	106,2	106,2	-2,2	0,0	3,1	1,7
Zitrusfrüchte	0,125	95,9	112,2	113,2	-3,0	0,8	-5,3	18,0
Steinobst	0,119	119,1	113,8	113,8	0,0	0,0	19,1	-4,4
Kernobst	0,152	103,2	97,2	96,9	-2,8	-0,3	-2,1	-6,1
Bananen	0,081	103,8	101,0	99,1	-3,1	-1,8	0,8	-4,5
Andere Früchte	0,222	104,2	108,1	108,6	-2,0	0,5	6,1	4,2
Konservierte Früchte	0,157	99,9	100,4	101,4	0,2	1,0	-0,6	1,5
Gemüse und Kartoffeln	1,185	113,7	118,1	112,4	2,6	-4,8	-1,2	-1,2
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,938	117,7	123,2	115,6	3,3	-6,2	-1,6	-1,8
Fruchtgemüse	0,264	140,5	141,2	126,9	9,5	-10,1	-2,7	-9,6
Wurzelgemüse	0,163	106,8	122,4	122,2	-1,6	-0,2	-7,9	14,4
Salatgemüse	0,249	108,6	113,2	102,8	1,5	-9,2	-2,0	-5,3
Kohl Gemüse	0,058	108,1	124,9	113,8	3,2	-8,8	-9,1	5,3
Zwiebeln	0,061	111,7	124,7	119,2	-1,4	-4,4	-1,1	6,7
Andere Gemüse	0,059	119,1	120,0	119,1	0,2	-0,7	7,9	0,0
Kartoffeln	0,084	112,5	105,7	106,4	4,4	0,7	9,3	-5,4



Legende

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

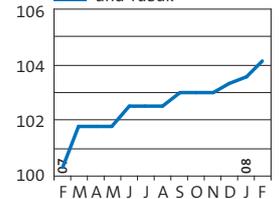
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2008

T_3

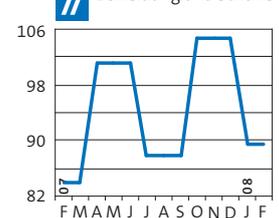


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		2008	Febr. 2007	Jan. 2008	Monatsteuerung		Jahresteuering	
					Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100				Jan. 07 – Febr. 07	Jan. 08 – Febr. 08	Febr. 06 – Febr. 07	Febr. 07 – Febr. 08	
Konserviertes Gemüse	0,129	100,3	100,7	101,9	0,4	1,1	0,2	1,5
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	100,1	100,9	101,0	0,0	0,1	0,6	0,8
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,665	97,8	99,1	99,9	-0,9	0,8	-0,6	2,2
Konfitüren und Bienenhonig	0,096	98,4	97,9	99,3	0,3	1,4	-1,2	0,9
Schokolade	0,317	95,5	97,2	98,2	-1,9	1,0	-0,9	2,8
Süßwaren	0,107	100,6	101,7	101,1	0,1	-0,6	0,2	0,5
Speiseeis	0,107	100,3	102,2	103,0	0,0	0,8	-0,2	2,7
Zucker	0,038	99,8	101,5	102,4	-0,2	1,0	-0,5	2,7
Sonstige Nahrungsmittel	0,718	99,9	100,4	100,6	0,6	0,2	0,3	0,7
Suppen, Gewürze, Saucen	0,479	99,3	100,3	100,6	0,4	0,4	-0,7	1,4
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,239	101,0	100,5	100,5	0,9	0,0	1,8	-0,5
Alkoholfreie Getränke	0,936	100,0	100,9	101,0	0,4	0,1	0,8	1,0
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,331	99,5	100,7	101,2	1,2	0,5	2,0	1,7
Kaffee	0,242	99,7	101,1	101,6	1,6	0,4	2,2	1,9
Tee	0,060	99,8	99,9	100,9	0,0	1,1	1,7	1,2
Kakao und Nährgetränke	0,029	98,3	98,9	99,2	0,9	0,3	1,8	1,0
Mineralwässer, Süßgetränke und Säfte	0,605	100,1	100,9	100,8	0,0	-0,1	0,1	0,6
Natürliche Mineralwässer	0,184	101,0	101,9	100,5	0,0	-1,4	1,0	-0,5
Süßgetränke	0,261	98,4	99,5	99,7	0,0	0,1	-1,7	1,3
Frucht- und Gemüsesäfte	0,160	102,3	102,2	103,1	0,0	0,9	2,3	0,8
Alkoholische Getränke und Tabak	1,718	100,3	103,6	104,1	0,0	0,5	0,3	3,9
Alkoholische Getränke	1,047	100,2	101,2	102,1	0,0	0,9	0,2	1,9
Spirituosen	0,122	100,1	101,2	101,2	0,0	0,0	0,1	1,1
Brände	0,071	99,5	100,1	100,2	0,0	0,1	-0,5	0,7
Likör und Apéro-Getränke	0,051	101,4	103,5	103,5	0,0	0,0	1,4	2,1
Wein	0,803	100,4	101,7	102,4	0,0	0,8	0,4	2,0
Rotwein	0,548	100,0	101,3	102,1	0,0	0,8	0,0	2,1
Rotwein, inländisch	0,182	101,6	100,9	102,4	0,0	1,5	1,6	0,8
Rotwein, ausländisch	0,366	99,4	101,4	101,9	0,0	0,5	-0,6	2,5
Weisswein	0,201	100,5	101,1	101,9	0,0	0,8	0,5	1,4
Weisswein, inländisch	0,137	100,0	100,4	102,1	0,0	1,7	0,0	2,1
Weisswein, ausländisch	0,064	102,2	103,8	102,4	0,0	-1,3	2,2	0,3
Schaumwein	0,054	104,1	107,2	107,6	0,0	0,4	4,1	3,4
Bier	0,122	98,9	98,0	100,6	0,0	2,7	-1,1	1,7
Tabakwaren	0,671	100,4	106,9	106,9	0,0	0,0	0,4	6,5
Zigaretten	0,640	100,2	107,1	107,1	0,0	0,0	0,2	6,8
Andere Tabakwaren	0,031	103,2	104,7	104,7	0,0	0,0	3,2	1,4
Bekleidung und Schuhe	4,263	83,8	89,6	89,6	0,0	0,0	-3,7	6,9
Bekleidung	3,502	82,2	89,5	89,5	0,0	0,0	-4,6	8,9
Bekleidungsartikel	3,223	81,1	89,3	89,3	0,0	0,0	-4,6	10,0
Herrenbekleidung	0,946	83,1	84,5	84,5	0,0	0,0	-4,7	1,6
Mäntel, Jacken und Vestons	0,200	88,4	88,9	88,9	0,0	0,0	-3,7	0,7
Anzüge	0,114	87,0	77,2	77,2	0,0	0,0	-1,5	-11,3
Hosen	0,256	79,7	82,8	82,8	0,0	0,0	-3,5	3,9
Oberhemden	0,112	77,5	88,0	88,0	0,0	0,0	-13,6	13,6
Strickwaren	0,154	79,1	80,4	80,4	0,0	0,0	-1,7	1,6
Unterwäsche	0,110	93,6	94,5	94,5	0,0	0,0	-1,4	1,0
Damenbekleidung	1,754	77,9	93,0	93,0	0,0	0,0	-6,4	19,4
Mäntel	0,054	89,7	101,3	101,3	0,0	0,0	1,6	13,0
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,063	80,0	91,9	91,9	0,0	0,0	-8,6	14,9
Jupes	0,179	85,3	102,5	102,5	0,0	0,0	3,0	20,2
Hosen	0,368	73,6	91,1	91,1	0,0	0,0	-9,3	23,8
Jacken	0,304	70,4	82,8	82,8	0,0	0,0	-10,6	17,6
Blusen und Hemdblusen	0,123	81,4	96,9	96,9	0,0	0,0	-5,2	19,1
Strickwaren	0,417	76,9	95,7	95,7	0,0	0,0	-5,6	24,4
Unterwäsche	0,246	86,5	96,7	96,7	0,0	0,0	-3,2	11,8
Kinderbekleidung	0,326	80,6	79,5	79,5	0,0	0,0	-1,5	-1,4
Mäntel und Jacken	0,038	88,0	84,1	84,1	0,0	0,0	11,2	-4,4

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe

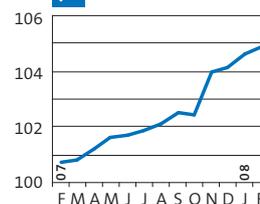


Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
 ► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2008

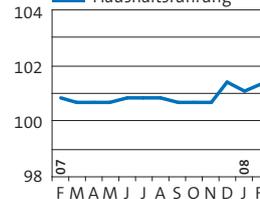
T_3
 ↕

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2008	Febr. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008	Jan. 07 – Febr. 07	Jan. 08 – Febr. 08	Febr. 06 – Febr. 07	Febr. 07 – Febr. 08
Hosen und Jupe	0,085	77,3	75,8	75,8	0,0	0,0	5,5	-1,9
Strickwaren	0,074	70,5	72,6	72,6	0,0	0,0	-4,3	2,9
Babybekleidung	0,072	86,1	81,8	81,8	0,0	0,0	-5,0	-4,9
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,057	87,3	90,0	90,0	0,0	0,0	-4,2	3,0
Sportbekleidung	0,197	96,9	98,4	98,4	0,0	0,0	0,7	1,5
Wintersportbekleidung	0,076	97,5	92,3	92,3	0,0	0,0	0,7	-5,3
Sommer-/ Ganzjahressportbekleidung	0,121	96,6	102,5	102,5	0,0	0,0	0,7	6,1
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,199	90,4	89,4	89,4	0,0	0,0	-4,7	-1,2
Kleiderstoffe	0,018	101,6	102,3	102,3	0,0	0,0	1,8	0,7
Mercerie und Strickwolle	0,041	102,0	102,0	102,0	0,0	0,0	1,5	0,1
Anderes Bekleidungszubehör	0,140	84,8	84,1	84,1	0,0	0,0	-7,1	-0,8
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,080	101,0	101,2	101,2	0,0	0,0	0,9	0,2
Kleideränderungen	0,021	100,8	103,1	103,1	0,0	0,0	0,8	2,3
Textilreinigung	0,059	101,1	100,6	100,6	0,0	0,0	1,0	-0,5
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,761	90,4	89,9	89,9	0,0	0,0	-0,3	-0,6
Schuhe	0,743	90,1	89,3	89,3	0,0	0,0	-0,3	-0,8
Damenschuhe	0,402	89,4	88,8	88,8	0,0	0,0	0,8	-0,7
Herrenschuhe	0,223	90,1	91,9	91,9	0,0	0,0	-1,3	2,0
Kinderschuhe	0,118	92,6	86,5	86,5	0,0	0,0	-1,4	-6,6
Reparatur von Schuhen	0,018	103,2	111,4	111,4	0,0	0,0	3,0	7,9
Wohnen und Energie	28,056	100,7	104,6	104,9	0,5	0,2	0,7	4,1
Miete	21,993	101,3	103,1	103,6	0,4	0,5	1,4	2,2
Wohnungsmiete	21,127	101,4	103,2	103,7	0,4	0,5	1,4	2,3
Garagen- und Parkplatzmiete	0,866	100,6	100,9	101,0	0,1	0,1	0,5	0,4
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,005	101,5	103,0	103,1	0,0	0,1	1,5	1,5
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,195	100,2	101,9	102,2	0,0	0,3	0,2	2,0
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,810	101,9	103,4	103,4	0,0	0,0	1,9	1,5
Gebühren	0,417	99,7	98,2	98,2	0,0	0,0	-0,3	-1,5
Energie	4,641	97,3	113,4	112,2	1,1	-1,1	-3,2	15,2
Gas ¹	0,597	111,9	117,9	117,9	0,0	0,0	11,9	5,4
Gas, Verbrauchstyp II	0,114	110,7	116,1	116,1	0,0	0,0	10,7	4,9
Gas, Verbrauchstyp III	0,119	111,7	117,7	117,7	0,0	0,0	11,7	5,3
Gas, Verbrauchstyp IV	0,167	112,2	118,2	118,2	0,0	0,0	12,2	5,4
Gas, Verbrauchstyp V	0,197	112,5	118,9	118,9	0,0	0,0	12,5	5,6
Elektrizität ¹	1,930	97,6	96,9	96,9	0,0	0,0	-1,9	-0,7
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,337	103,4	105,7	105,7	0,0	0,0	3,8	2,2
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,381	102,1	102,9	102,9	0,0	0,0	2,5	0,8
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,183	99,8	99,3	99,3	0,0	0,0	0,3	-0,5
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,237	100,8	99,4	99,4	0,0	0,0	1,3	-1,3
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,330	99,3	97,4	97,4	0,0	0,0	-0,1	-1,9
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,223	87,1	84,6	84,6	0,0	0,0	-12,3	-2,8
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,239	98,2	95,9	95,9	0,0	0,0	-1,1	-2,4
Heizöl	1,915	90,6	130,9	127,4	3,0	-2,7	-11,2	40,7
Fernwärme	0,099	105,3	103,9	103,9	0,0	0,0	5,3	-1,4
Holz	0,100	116,6	119,3	117,8	0,0	-1,3	16,6	1,0
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,582	100,8	101,1	101,3	0,0	0,2	0,8	0,5
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,840	102,5	101,7	101,7	0,0	0,0	2,5	-0,8
Möbel und Einrichtungszubehör	1,755	102,6	101,5	101,5	0,0	0,0	2,6	-1,1
Wohnen	0,598	102,8	102,0	102,0	0,0	0,0	2,8	-0,8
Schlafen	0,559	105,5	105,4	105,4	0,0	0,0	5,5	-0,1
Küche und Garten	0,248	102,2	99,9	99,9	0,0	0,0	2,2	-2,3
Einrichtungszubehör	0,350	99,1	97,0	97,0	0,0	0,0	-0,9	-2,2
Bodenbeläge und Teppiche	0,085	101,1	103,4	102,5	0,0	-0,9	1,1	1,5
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,320	99,4	99,8	100,5	0,0	0,7	-0,6	1,1
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,235	98,6	99,2	99,7	0,0	0,5	-1,4	1,1
Vorhänge und Zubehör	0,085	101,6	101,8	103,2	0,0	1,3	1,6	1,6

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

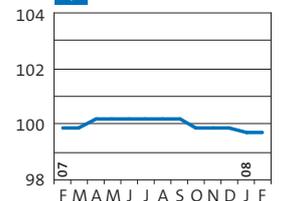
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2008

T_3

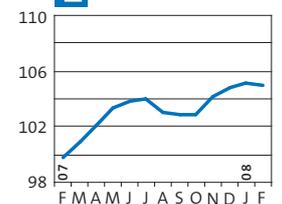


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2008	Febr. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008	Monatsteuerung		Jahresteuerung	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100					Jan. 07 – Febr. 07	Jan. 08 – Febr. 08	Febr. 06 – Febr. 07	Febr. 07 – Febr. 08	
Haushaltsgeräte	0,626	99,6	100,8	101,3	0,0	0,5	-0,4	1,8	
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,342	99,5	102,6	103,7	0,0	1,0	-0,5	4,2	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,284	99,6	98,6	98,5	0,0	-0,1	-0,4	-1,1	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,327	101,1	101,7	101,9	0,0	0,2	1,1	0,9	
Küchen- und Kochgeräte	0,145	99,8	102,7	102,8	0,0	0,1	-0,2	3,0	
Geschirr und Besteck	0,103	101,5	100,5	100,8	0,0	0,4	1,5	-0,6	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,079	103,0	103,2	103,6	0,0	0,4	3,0	0,5	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,546	100,8	102,5	102,8	0,0	0,3	0,8	2,1	
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,092	101,4	100,4	100,8	0,0	0,3	1,4	-0,6	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,454	100,7	103,0	103,3	0,0	0,3	0,7	2,6	
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,088	99,0	102,2	102,1	0,0	-0,1	-1,0	3,1	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,366	101,0	103,1	103,4	0,0	0,4	1,0	2,4	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,923	99,6	100,1	100,4	0,0	0,4	-0,4	0,8	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,535	99,2	100,0	100,6	0,0	0,6	-0,8	1,5	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,306	98,6	99,4	100,3	0,0	0,9	-1,4	1,6	
Putzmaterial	0,017	99,3	100,9	100,7	0,0	-0,1	-0,7	1,4	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,212	99,9	100,7	101,1	0,0	0,4	-0,1	1,2	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,388	100,5	100,4	100,4	0,0	0,0	0,5	-0,2	
Gesundheitspflege	13,916	99,9	99,7	99,7	0,0	0,1	-0,6	-0,1	
Medizinische Erzeugnisse	2,899	94,5	93,9	94,2	0,0	0,3	-5,9	-0,3	
Medikamente	2,340	93,3	92,4	92,7	0,0	0,3	-7,2	-0,7	
Sanitätsmaterial	0,043	101,8	101,9	101,8	0,0	0,0	1,8	0,0	
Medizinische Apparate und Geräte	0,516	99,3	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,3	1,2	
Ambulante Dienstleistungen	5,732	99,9	99,4	99,4	0,0	0,0	-0,1	-0,5	
Ärztliche Leistungen	3,305	100,0	98,9	98,9	0,0	0,0	0,0	-1,1	
Zahnärztliche Leistungen	1,453	100,8	101,4	101,4	0,0	0,0	0,7	0,6	
Andere Gesundheitsleistungen	0,974	98,3	98,3	98,3	0,0	0,0	-1,7	0,0	
Spitalleistungen	5,285	102,9	103,2	103,2	0,0	0,0	1,8	0,3	
Verkehr	10,856	99,8	105,2	104,9	-0,5	-0,3	-1,0	5,1	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,911	99,7	105,9	105,1	-0,6	-0,8	-1,0	5,4	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,233	101,7	102,4	102,6	0,0	0,1	0,5	0,8	
Neue Autos	2,971	101,4	102,1	102,2	0,0	0,1	1,0	0,7	
Occasions-Autos	0,969	103,7	104,3	104,8	0,0	0,5	0,5	1,1	
Motorräder	0,118	98,3	99,4	99,5	0,0	0,1	-0,8	1,2	
Fahrräder	0,175	99,3	99,9	98,9	0,0	-1,0	-0,7	-0,4	
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,678	97,8	109,1	107,3	-1,2	-1,6	-2,4	9,7	
Ersatzteile und Zubehör	0,362	101,9	103,8	103,9	0,0	0,0	1,6	2,0	
Ersatzteile	0,075	102,3	105,5	105,6	0,0	0,1	2,1	3,2	
Pneus und Zubehör	0,287	100,9	101,9	101,9	0,0	0,0	0,4	1,0	
Treibstoffe	2,593	95,6	112,0	108,7	-1,8	-2,9	-4,5	13,7	
Benzin	2,259	95,6	112,0	108,7	-1,8	-3,0	-4,7	13,6	
Diesel	0,334	95,8	112,0	109,1	-2,2	-2,6	-2,8	13,8	
Service- und Reparaturarbeiten	1,251	102,3	104,5	104,5	0,0	0,0	1,8	2,2	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,472	101,0	100,6	100,6	0,0	0,0	1,0	-0,4	
Transportdienstleistungen	1,945	100,2	102,0	103,9	0,0	1,8	-0,9	3,6	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,409	100,7	103,0	103,0	0,0	0,0	0,7	2,3	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,948	100,0	103,5	103,5	0,0	0,0	0,0	3,5	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,461	102,4	102,4	102,4	0,0	0,0	2,4	0,0	
Luftverkehr	0,470	104,0	104,4	112,2	0,0	7,5	-4,6	7,9	
Taxi	0,066	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

➔ Gesundheitspflege



➔ Verkehr

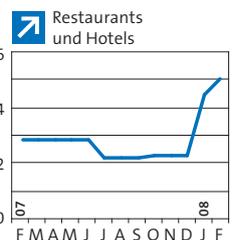
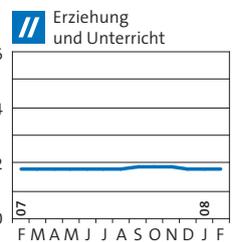
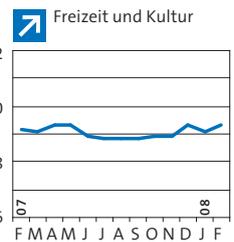
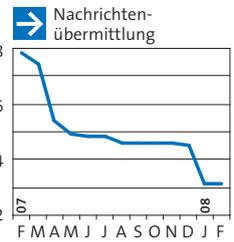


Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
 ► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2008

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2008	Febr. 2007	Jan. 2008	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
	2008	Febr. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008	Jan. 07 – Febr. 07	Jan. 08 – Febr. 08	Febr. 06 – Febr. 07	Febr. 07 – Febr. 08
Nachrichtenübermittlung	2,827	97,8	93,1	93,1	0,0	0,0	-2,2	-4,8
Postdienste	0,102	100,6	100,6	100,6	0,0	0,0	0,6	0,0
Telekomgeräte	0,088	93,3	85,5	85,6	0,0	0,1	-6,7	-8,2
Telekommunikation	2,637	97,8	93,0	93,0	0,0	0,0	-2,2	-4,9
Telefonie Festnetz	0,915	100,0	95,4	95,4	0,0	0,0	0,0	-4,6
Telefonie Mobilnetz	1,294	95,3	91,6	91,6	0,0	0,0	-4,7	-3,9
Internet	0,428	100,0	92,3	92,3	0,0	0,0	0,0	-7,7
Freizeit und Kultur	10,202	99,2	99,1	99,3	0,0	0,2	-0,8	0,1
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,416	92,8	83,8	82,4	0,0	-1,7	-7,2	-11,2
Fernseh- und Audio-Videoeräte	0,468	96,4	90,7	90,1	0,0	-0,7	-3,6	-6,6
Fernsehgeräte	0,249	96,0	89,1	88,2	0,0	-1,0	-4,0	-8,2
Audio-Video-Geräte	0,219	96,8	91,9	91,6	0,0	-0,3	-3,2	-5,3
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,142	91,1	82,6	81,3	0,0	-1,6	-8,9	-10,8
Personalcomputer und Zubehör	0,532	88,0	75,6	73,5	0,0	-2,7	-12,0	-16,4
PC-Hardware	0,495	86,8	74,0	71,7	0,0	-3,2	-13,2	-17,4
Software für Computer	0,037	100,1	94,8	97,8	0,0	3,2	0,1	-2,2
Aufzeichnungsmedien	0,247	97,6	92,3	90,9	0,0	-1,5	-2,4	-6,9
Reparatur und Installationen	0,027	102,7	103,7	103,7	0,0	0,0	2,7	0,9
Musikinstrumente	0,091	101,9	102,5	102,5	0,0	0,0	1,9	0,6
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,782	99,6	100,3	100,7	0,0	0,3	-0,2	1,1
Spiel- und Hobbywaren	0,415	97,2	99,3	99,8	0,0	0,4	-2,8	2,6
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,381	99,5	98,4	98,4	0,0	0,0	0,6	-1,2
Wintersportartikel	0,172	100,1	96,3	96,3	0,0	0,0	1,9	-3,8
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,209	99,1	100,0	100,0	0,0	0,0	-0,5	1,0
Pflanzen	0,521	100,1	101,2	101,9	0,0	0,6	0,1	1,7
Heimtiere und Heimtierartikel	0,290	100,1	100,2	100,6	0,0	0,4	0,1	0,4
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,175	102,5	104,3	104,3	0,0	0,0	2,5	1,8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,715	100,5	102,0	102,0	0,0	0,0	0,5	1,5
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,703	99,8	100,6	100,6	0,0	0,0	-0,2	0,8
Sportveranstaltungen	0,068	101,0	103,9	103,9	0,0	0,0	1,0	2,8
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,452	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	0,0	0,2
Bergbahnen und Skilifte	0,183	98,8	100,9	100,9	0,0	0,0	-1,2	2,1
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,012	100,8	102,7	102,7	0,0	0,0	0,8	1,9
Kino	0,122	101,6	105,9	105,9	0,0	0,0	1,6	4,2
Theater und Konzerte	0,333	102,9	104,5	104,5	0,0	0,0	2,9	1,5
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,872	100,0	102,5	102,5	0,0	0,0	0,0	2,5
Fotolabor	0,105	99,9	99,7	99,7	0,0	0,0	-0,1	-0,2
Freizeitkurse	0,580	100,9	101,8	101,8	0,0	0,0	0,9	1,0
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,262	100,7	101,9	102,1	0,0	0,2	0,7	1,4
Bücher und Broschüren	0,368	99,1	100,4	100,4	0,0	0,0	-0,9	1,4
Zeitungen und Zeitschriften	0,634	101,8	104,2	104,2	0,0	0,0	1,8	2,3
Einzelnummern	0,142	101,3	103,9	103,9	0,0	0,0	1,3	2,5
Abonnemente	0,492	102,0	104,3	104,3	0,0	0,0	2,0	2,2
Sonstige Druckprodukte	0,099	100,3	95,2	94,8	0,0	-0,4	0,3	-5,5
Schreib- und Zeichenmaterial	0,161	99,8	100,3	102,1	0,0	1,9	-0,2	2,4
Pauschalreisen	2,936	102,2	106,3	107,5	0,0	1,1	2,2	5,2
Erziehung und Unterricht	0,648	101,8	101,8	101,8	0,0	0,0	1,8	-0,1
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,196	100,8	100,2	100,2	0,0	0,0	0,8	-0,6
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,205	100,7	99,5	99,5	0,0	0,0	0,7	-1,2
Weiterbildungskurse	0,247	103,9	105,7	105,7	0,0	0,0	3,9	1,8
Restaurants und Hotels	7,832	102,8	104,5	105,0	0,0	0,5	1,4	2,2
Gaststätten	7,011	101,3	103,7	104,2	0,0	0,5	1,1	2,8
Restaurants und Cafés	5,314	101,1	103,6	104,3	0,0	0,7	0,9	3,2
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,068	101,2	102,8	103,6	0,0	0,7	1,0	2,3
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,246	100,9	104,7	105,3	0,0	0,5	0,8	4,3



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

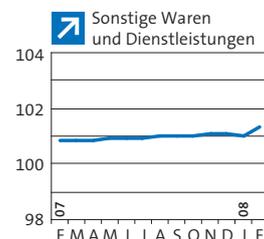
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2008

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuerung		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2008	Febr. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008	Jan. 07 – Febr. 07	Jan. 08 – Febr. 08	Febr. 06 – Febr. 07	Febr. 07 – Febr. 08
Alkoholische Getränke	1,071	100,5	103,6	104,4	0,0	0,7	0,5	3,8
Wein	0,633	100,7	103,7	104,3	0,0	0,6	0,7	3,5
Bier	0,375	100,1	103,7	104,8	0,0	1,0	0,1	4,7
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,063	100,8	102,5	102,8	0,0	0,2	0,8	1,9
Alkoholfreie Getränke	1,175	101,3	105,7	106,1	0,0	0,4	1,0	4,8
Kaffee und Tee	0,615	101,5	105,9	106,5	0,0	0,5	0,9	4,9
Mineralwasser und Süssgetränke	0,548	101,1	105,6	105,8	0,0	0,2	1,1	4,7
Andere alkoholfreie Getränke	0,012	100,5	103,8	103,9	0,0	0,1	0,5	3,4
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,052	104,0	106,0	106,0	0,0	0,0	3,5	2,0
Personalrestaurants, Kantinen	0,645	100,5	101,6	101,6	0,0	0,0	0,5	1,1
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,506	100,7	101,5	101,5	0,0	0,0	0,7	0,8
Getränke in Personalrestaurants	0,139	100,0	101,9	101,9	0,0	0,0	0,0	1,9
Beherbergung	0,821	110,8	111,3	111,8	0,0	0,5	1,1	0,9
Hotellerie	0,596	113,1	114,4	115,1	0,0	0,7	1,0	1,8
Parahotellerie	0,225	101,5	103,4	103,4	0,0	0,0	1,5	1,9
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,428	100,8	101,0	101,3	0,6	0,4	0,0	0,5
Körperpflege	1,880	100,1	100,9	101,2	0,4	0,3	0,0	1,1
Coiffeurleistungen	0,830	102,9	103,3	103,4	1,8	0,2	2,1	0,5
Waren für die Körperpflege	1,050	98,3	99,4	99,8	-0,6	0,4	-1,3	1,5
Toilettenartikel	0,927	98,5	99,6	100,2	-0,7	0,6	-1,1	1,7
Seifen und Badezusätze	0,073	97,6	99,4	99,4	-1,6	0,0	-2,2	1,8
Haarpflegemittel	0,113	97,9	100,0	98,2	-1,1	-1,7	-1,2	0,4
Zahnpflegemittel	0,054	98,1	96,7	98,3	-1,1	1,7	-0,3	0,3
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,484	99,5	100,4	101,0	0,0	0,6	-0,1	1,5
Papierwaren für die Körperpflege	0,203	97,0	98,7	100,5	-1,4	1,8	-2,8	3,6
Geräte für die Körperpflege	0,123	96,8	97,3	96,5	0,3	-0,8	-3,2	-0,3
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,681	101,5	102,6	102,7	0,4	0,1	0,9	1,2
Uhren	0,427	101,9	102,0	102,0	1,1	0,0	0,5	0,1
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,254	101,3	103,2	103,6	-0,2	0,3	1,7	2,2
Soziale Einrichtungen	0,299	103,4	103,4	106,5	3,4	3,0	3,4	3,0
Versicherungen	1,277	100,4	99,2	99,2	0,0	0,0	-1,6	-1,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,279	102,6	98,9	98,9	0,0	0,0	0,1	-3,5
Private Krankenversicherung	0,576	103,4	105,1	105,1	0,0	0,0	0,4	1,7
Motorfahrzeugversicherung	0,422	94,8	91,5	91,5	0,0	0,0	-5,7	-3,5
Finanzielle Dienstleistungen	0,077	106,3	106,7	108,3	6,3	1,5	6,3	1,8
Sonstige Dienstleistungen	0,214	101,9	102,1	101,8	0,6	-0,3	0,6	-0,1

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

	Index (Punkte)					
	Sept. 2007	Okt. 2007	Nov. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2005	100,7	101,5	102,1	102,3	102,0	102,1
Mai 2000	105,7	106,5	107,1	107,3	107,0	107,1
Mai 1993	110,9	111,7	112,3	112,6	112,3	112,4
Dezember 1982	154,4	155,6	156,4	156,8	156,4	156,6
September 1977	195,7	197,2	198,3	198,8	198,2	198,5
September 1966	330,8	333,3	335,1	335,9	334,9	335,4
August 1939	732,4	737,9	742,0	743,7	741,6	742,5
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	0,1	0,8	0,6	0,2	-0,3	0,1
Vorjahresmonat	0,8	1,2	1,8	2,1	2,3	2,4

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

3

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erho-

ben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Februar 2008

T_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Febr. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008
Fleisch					
Entrecôte (Rind)	1 kg	60.51	63.21	62.26	62.73
Rindsbraten	1 kg	31.97	33.07	33.33	34.33
Rindsvoressen	1 kg	24.87	25.06	25.29	25.26
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	18.84	18.27	18.75	18.84
Kalbsplätzli	1 kg	66.86	74.42	74.46	74.62
Kalbsbraten	1 kg	39.49	40.96	41.30	40.75
Kalbsvoressen	1 kg	35.72	37.14	37.25	37.39
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	49.28	53.22	53.03	52.96
Schweinsplätzli	1 kg	28.67	31.15	30.67	30.55
Schweinsfilet	1 kg	49.88	53.26	50.83	50.51
Schweinskoteletts	1 kg	18.92	22.22	21.25	21.71
Schweinsbraten	1 kg	24.14	25.39	25.42	25.74
Schweinsvoressen	1 kg	18.97	19.51	19.35	19.72
Wurst- und Fleischwaren					
Cervelat	1 Stück	1.27	1.24	1.14	1.24
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.28	2.26	2.26	2.26
Wienerli	1 Paar	1.84	1.60	1.82	1.82
Milchprodukte					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.52	1.61	1.61	1.62
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.46	1.48	1.47	1.49
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.56	1.64	1.64	1.64
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.55	1.53	1.53	1.54
Vorzugsbutter	100 g	1.55	1.69	1.69	1.69
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	2.78	3.08	3.08	3.09
Emmentaler	100 g	2.09	2.18	2.13	2.18
Greyerzer	100 g	2.18	2.18	2.18	2.16
Tilsiter	100 g	1.97	1.92	1.86	1.93
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.65	2.73	2.74	2.80
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.38	1.41	1.41	1.42
Joghurt, nature	180 g	0.62	0.63	0.64	0.66
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.66	0.69	0.69	0.70
Eier					
Inländische Eier	1 Stück	0.60	0.64	0.65	0.62
Ausländische Eier	1 Stück	0.32	0.32	0.35	0.36
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.37	2.17	2.24	2.25
Schokolade und Zucker					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.41	1.46	1.47	1.48
Kristallzucker	1 kg	1.82	1.82	1.88	1.92
Getränke					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1.18	1.19	1.19	1.16
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.30	1.29	1.30	1.32
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.08	1.12	1.09	1.13

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Februar 2008

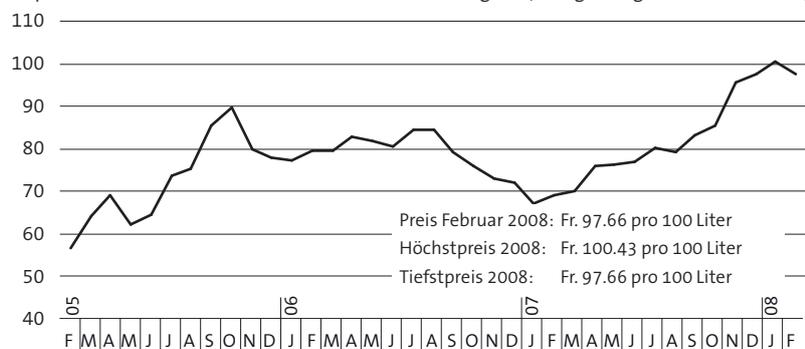


Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Febr. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008
Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés					
Tagesteller	1 Menu	19.78	19.94	20.19	20.32
Lagerbier (Glas)	3 dl	4.08	4.26	4.31	4.52
Spezialbier (Stange)	3 dl	4.12	4.28	4.41	4.44
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.81	3.73	3.81	3.87
Schwarztee	1 Tasse	3.84	3.63	3.71	3.92
Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3.78	3.63	3.71	3.74
Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.60	3.62	3.26	3.37
Mahlzeiten in Personalrestaurants					
Tagesmenu	1 Menu	9.56	9.81	9.81	9.81
Tabak					
Zigaretten	1 Päckchen	5.61	5.94	5.94	5.94
Zeitungen					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2.77	2.72	2.72	2.72
Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO₂-Abgabe)					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	80.07	108.19	111.26	108.62
1501–3000 Liter	100 l	73.30	101.62	104.40	101.72
3001–6000 Liter	100 l	69.12	97.69	100.43	97.66
6001–9000 Liter	100 l	67.76	96.09	99.28	96.57
9001–14 000 Liter	100 l	66.88	95.27	98.03	95.27
14 001–20 000 Liter	100 l	66.26	94.70	97.28	94.53
über 20 000 Liter	100 l	65.62	94.13	96.75	94.02
Treibstoffe					
Benzin, bleifrei 95	1 l	1.53	1.80	1.80	1.74
Benzin, bleifrei 98	1 l	1.57	1.85	1.84	1.79
Diesel	1 l	1.68	1.97	1.97	1.91

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, Februar 2005 – Februar 2008

G_6

Fr. pro 100 Liter, inkl. MWST und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im Februar leicht gesunken (Stichtage: 1. und 14. Februar). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 97,66 Franken. Der Februar-Preis lag damit 2,8 Prozent oder knapp 3 Franken unter dem Preis im Januar (Fr. 100,43), hingegen 41,3 Prozent oder gut 28 Franken über jenem im Februar vor einem Jahr (Fr. 69,12).

4 DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Okt. 2007	Nov. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	101,7	102,3	102,6	102,3	102,4	0,1	2,5
Genfer Index	101,6	102,1	102,4	102,3	102,5	0,2	2,6
Zürcher Städteindex	101,5	102,1	102,3	102,0	102,1	0,1	2,4
Landesindex	101,9	102,4	102,6	102,3	102,5	0,1	2,4

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 3. Juni 2008 mit dem Mai-Index veröffentlicht.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	101,6	102,1	102,5	103,5	103,9	0,4	2,3
Genfer Index	103,2	102,8	103,6	104,3	104,8	0,6	1,6
Zürcher Städteindex	101,4	101,8	102,2	103,2	103,7	0,5	2,3
Landesindex	103,2	103,9	103,8	104,3	105,0	0,6	1,8

➔ Fortsetzung von Seite 4

stiegen (+0,1%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau in der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* um 4,8 Prozent (Vorjahr: -2,2%).

Freizeit und Kultur

Der Anstieg des Index für *Freizeit und Kultur* um 0,2 Prozent ist vor allem das Resultat höherer Preise für Pauschalreisen (+1,1%). Preisabschläge hingegen gab es unter anderm bei PC-Hardware (-3,2%). Die Jahreststeuerung im Bereich *Freizeit und Kultur* betrug 0,1 Prozent (Vorjahr: -0,8%).

Restaurants und Hotels

Höhere Preise für Mahlzeiten und Getränke in Gaststätten (+0,7% bzw. +0,5%) sowie für Hotelüber-

nachtungen (+0,7%) führten in der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* zu einem Anstieg der Indexziffer um 0,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Preisniveau in diesem Ausgabenbereich um 2,2 Prozent (Vorjahr: +1,4%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg die Indexziffer um 0,4 Prozent. Grund dafür waren höhere Tarife für Kinderkrippen (+3,0%) sowie höhere Preise für Toilettenartikel (+0,6%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 0,5 Prozent (Vorjahr: keine Teuerung).

5

ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE IM FEBRUAR 2008

Der Zürcher Städteindex der Mietpreise ist im Februar gegenüber dem Vorquartal um 0,5 Prozent gestiegen und hat den Stand von 103,7 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Nachdem bereits im Vorquartal bei 22,3 Prozent der Wohnungen die Mieten gestiegen waren, wurden nun nochmals bei 7,4 Prozent der Wohnungen die Mietzinse nach oben angepasst. Rund jede dritte Mieterin bzw. jeder dritte Mieter zahlt somit heute mehr fürs Wohnen als vor einem halben Jahr. Die Aufschläge wurden vor allem mit der Erhöhung des Hypothekenzinssatzes begründet. Dieser für die Wohnungsmieten massgebliche Zinssatz ist von der Zürcher Kantonalbank letztes Jahr auf Anfang Oktober um einen Viertelprozentpunkt auf 3,25 Prozent erhöht worden. Innert Jahresfrist erhöhte sich das Mietpreisniveau in den Städten des Kantons Zürich durchschnittlich um 2,3 Prozent. Im gleichen Zeitraum stieg der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise um 2,4 Prozent. Die Inflationsrate wird zurzeit von den Mietpreisen weder gedämpft noch angeheizt.

Zürcher Städteindex der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten

T_8

	Index (Punkte)				
	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2005	101,4	101,8	102,2	103,2	103,7
Mai 2000	109,1	109,7	110,0	111,1	111,7
Mai 1993	110,5	111,0	111,4	112,5	113,1
Dezember 1982	179,6	180,5	181,1	182,8	183,8
September 1977	230,6	231,8	232,6	234,7	236,0
September 01.09.1966	466,1	468,3	470,0	474,3	476,9
August 1939	855,7	859,8	862,8	870,8	875,4
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,4	0,5	0,3	0,9	0,5
Vorseмester	0,9	0,9	0,8	1,3	1,5
Vorjahr	1,4	1,6	1,8	2,2	2,3

Mietzinserhöhungen und -senkungen¹

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2007 – Februar 2008

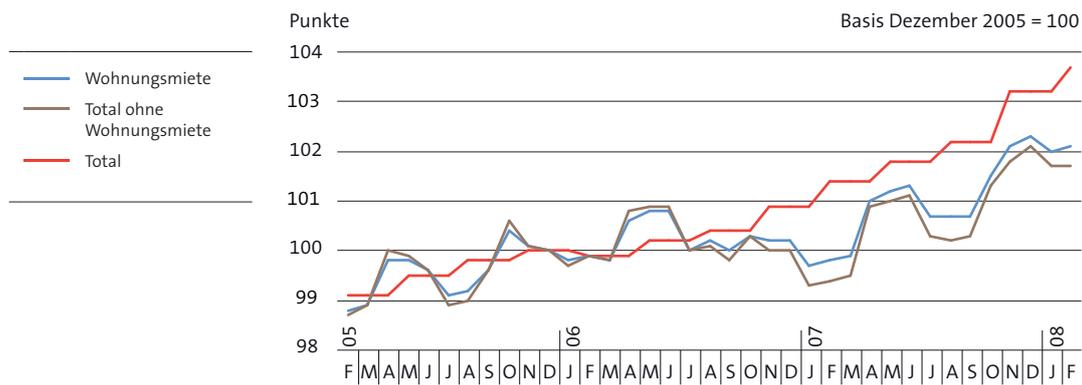
T_9

	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt					Mietzins unverändert					
	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008
Alle Wohnungen	2,2	5,1	2,5	22,3	7,4	0,3	0,5	0,3	0,6	0,5	97,5	94,4	97,2	77,2	92,1
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	2,6	2,9	2,9	27,4	10,7	0,0	0,4	0,0	0,4	0,9	97,4	96,7	97,1	72,2	88,4
Öffentliche Hand ²	0,0	1,0	5,0	17,9	6,5	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	100,0	98,5	94,5	82,1	93,5
Natürliche Personen	2,1	5,0	2,2	20,9	4,5	0,3	0,4	0,5	0,6	0,4	97,6	94,6	97,3	78,5	95,1
Übriger «freier» Markt	2,5	7,3	2,1	22,7	10,6	0,4	0,6	0,2	0,8	0,6	97,1	92,1	97,7	76,4	88,8

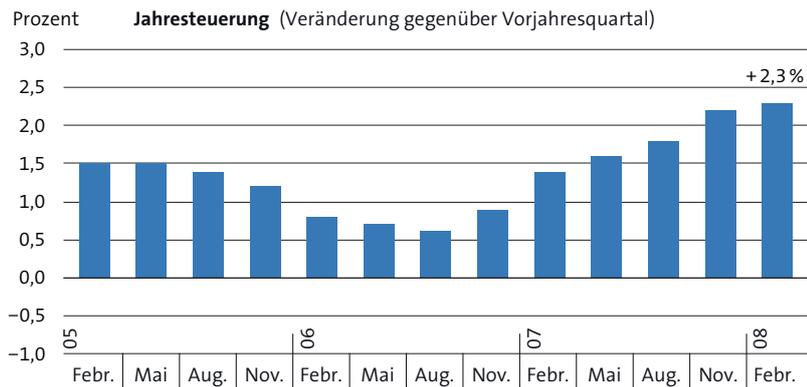
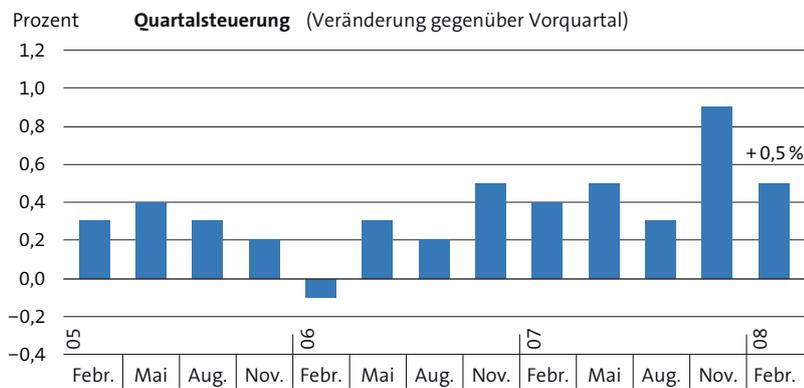
1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in den Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusive Stiftung zürcherischer Gemeinden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise G_7
 ► Wohnungsmiete, Februar 2005 – Februar 2008



Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise G_8
 ► Februar 2005 – Februar 2008



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2008	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Februar 2008	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2008	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Februar 2008	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_8	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsdaten	17
T_9	Mietzinserhöhungen- und senkungen – nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2007–Februar 2008	17

Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Februar 2005–Februar 2008	3
G_2	Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2008	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Februar 2005–Februar 2008	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandsgüter – Februar 2005–Februar 2008	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Februar 2005–Februar 2008	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Februar 2005–Februar 2008	15
G_7	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Wohnungsmiete, Februar 2005–Februar 2008	18
G_8	Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise – Februar 2005–Februar 2008	18

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

Artikel-Nr. Einzelverkauf 303 301

Artikel-Nr. Abonnement 303 300

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123

**Zürcher Index der Wohnbaupreise****Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudekennzahlen (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben.

Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab.

Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 303 801

Fr. 17.–



Zürcher Wirtschaftsdaten

Die vierteljährlich erscheinende Publikation «Zürcher Wirtschaftsdaten» enthält Wirtschaftskennzahlen zur Stadt Zürich. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Monats- und Quartalszahlen sowie ausgewählte Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich. In jeder Ausgabe kommentiert ein besonderer Beitrag ein aktuelles Thema.

ca. 20 Seiten

Erscheint vierteljährlich

Artikel-Nr. Einzelverkauf 101401

Artikel-Nr. Jahresabonnement 101400

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

Preis Jahresabonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1069

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik